

Aktuelle Messe-Neuheiten von VW

Beitrag von „Sittingbull“ vom 1. Juni 2012 um 12:54

Wolfsburg / Leipzig, 29. Mai 2012 - Volkswagen präsentiert auf der Auto Mobil International (AMI) in Leipzig (02. bis 10. Juni 2012) gleich vier neue Versionen der Baureihen CC, Scirocco, Beetle und Polo: Den Volkswagen CC R-Line mit sportlich individualisiertem Ex- und Interieur. Der Scirocco GTS zeigt kompromisslos sportliche Optik. Die Beetle Fender Edition überzeugt nicht nur durch ihr spezielles Soundsystem. Und schließlich der CrossPolo „Urban White“ - mit edler Perlmutterlackierung und Topausstattung.

Volkswagen CC R-Line - Weltpremiere I in Leipzig

Drei Monate nach der Markteinführung des neuen Volkswagen CC debütiert auf der AMI als Weltpremiere die exklusive R-Line Version der Sportlimousine. Zur R-Line Ausstattung gehört im Exterieur-Bereich ein neu designer Frontstoßfänger inklusive vertikal angeordneten Chromstegen im glänzend schwarz lackierten, unteren Lüftungsgitter. Individualisierte Seitenschweller, die 17-Zoll-Leichtmetallräder des Typs „Mallory“ (fünf Doppelspeichen) und ein in die Abdeckung der Nebelscheinwerfer integriertes Chromelement komplettieren das Exterieur-Paket. Im Interieur kennzeichnen den veredelten Volkswagen CC Einstiegsleisten mit R-Line Schriftzug sowie ein Ledersportlenkrad mit Multifunktionstasten. Den Kühlergrill und das Lenkrad ziert zudem ein R-Line Logo.

Scirocco GTS - Weltpremiere II in Leipzig

Vor dreißig Jahren fuhr der erste Scirocco GTS vom Produktionsband. Das Modell wurde durch eine auffallend sportliche Optik geprägt. Diese Tradition setzt Volkswagen nun mit dem Debüt des bis zu 155 kW / 210 PS starken GTS fort. Karosserieseitig fallen sofort die im Stile von Rennwagen der 70er und 80er Jahre designten Farbstreifen auf der Motorhaube, dem Dach samt Dachkantenspoiler und der Heckklappe ins Auge. Rot lackierte Bremssättel (210-PS-Version), Front- und Heckstoßfänger im individualisiertem Design, ausgestellte Seitenschweller, in Wagenfarbe lackierte Seitenleisten, farblich auf die jeweiligen Dekorstreifen abgestimmte Außenspiegelkappen, glanzgedrehte 18-Zoll-Leichtmetallräder des Typs „Thunder“ mit schwarzen Applikationen, ein sportlicher Diffusor und GTS-Plaketten auf den vorderen Kotflügeln perfektionieren das sportliche Exterieur. Im Interieur dominieren die Farben Schwarz und Rot. Mit dem Scirocco GTS feiert zudem der legendäre Golfball als Schaltknopf sein Comeback - denn den gab es nicht nur im ersten Golf GTI, sondern auch im 82er Scirocco GTS!

Beetle Fender Edition - Weltpremiere III in Leipzig

Der Beetle ist das erste und bislang einzige Auto in Europa, das mit einem Soundsystem des Gitarren- und Verstärker-Herstellers Fender geordert werden kann. Vor diesem Hintergrund

präsentierte Volkswagen 2011 auf der IAA in Frankfurt eine Studie, die als Hommage an das legendäre US-Unternehmen gedacht war: den exklusiven Beetle Fender. Die Studie begeisterte mit ihrer starken Optik und dem nicht weniger starken Soundsystem (400 Watt) derart die Besucher der Messe, dass sich Volkswagen entschied, aus dem Concept Car ein Serienfahrzeug zu machen. Das debütiert nun in einer Weltpremiere auf der AMI 2012. Bestellt werden kann die neue Beetle-Version in den Farbtönen „Black Uni“ und „Deep Black Perleffekt“. Schwarz deshalb, damit die vielen Chromdetails der Beetle Fender Edition – unter anderem die serienmäßigen 18-Zoll-Leichtmetallfelgen des Typs „Disc“ – optimal ihre Wirkung entfalten können. Außergewöhnlich veredelt präsentiert sich auch das Interieur. Auffallend: das in „Sunburst“ – dem zweifarbigen Holzdesign vieler Fender-Gitarren – ausgeführte Dash Pad samt verchromtem Fender-Schriftzug. Zur weiteren Serienausstattung gehören unter anderem Sportsitze, Klimaanlage und natürlich das Fender-Soundsystem mit USB-Schnittstelle (MEDIA-IN). Auf den Markt kommen wird die Beetle Fender Edition im Herbst dieses Jahres.

CrossPolo „Urban White“ - Messepremiere

Parallel zur deutschen Markteinführung zeigt Volkswagen in Leipzig den neuen CrossPolo „Urban White“. Das Sondermodell ist als einziger CrossPolo im edlen Weiß bestellbar – und zwar in „Oryxweiß Perlmutteffekt“. Ebenfalls exklusiv auf die neue Version zugeschnitten sind die wahlweise in weiß oder schwarz lackierten 17-Zoll-Leichtmetallfelgen des Typs „Budapest“. Zur Serienausstattung gehören im Karosseriebereich zudem eine schwarze Dachreling, gleichfalls in schwarz lackierte Außenspiegelgehäuse und abgedunkelte Scheiben im Fond. Im Innenraum des CrossPolo „Urban White“ dominiert als Kontrast zur weißen Außenlackierung der Farbton Schwarz. Zur Serienausstattung des exklusiven Sondermodells gehören hier Sportsitze in einer Kombination aus Stoff und Alcantara, Klima- und Geschwindigkeitsregelanlage sowie das Radio-CD-System RCD 210. Der Einstiegspreis in die Welt des neuen CrossPolo „Urban White“ beträgt in Deutschland 18.975 Euro (mit 70 PS starkem Benziner).